

# Jahresbericht 2010

## über die Aktivitäten der Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel

Im Jahr 2010 konnte zwar die Chorgemeinschaft St. Pantaleon die Gottesdienste in der eigenen Pfarrkirche an den Hochfesten Ostern und Weihnachten wieder glanzvoll musikalisch mitgestalten, aber das war's denn auch schon im vorigen Jahr. An auswärtigen Gottesdiensten war der sonst quirlige Chor am Regionalen Chortag in Rheine, der Großen Prozession in Münster sowie am Chorausflug nach Bremerhaven beteiligt.

Der zahlenmäßig geringe Einsatz des Chores war größtenteils durch schwere Schicksalsschläge unseres Chorleiters Franz Josef Ratte verursacht. Am 5. Mai 2010 hatte er den Tod seiner lieben Frau Michaela zu beklagen, die nach sehr langer und schwerer Krankheit allzufrüh verstarb. Voraus ging im Januar der Tod seiner im 90. Lebensjahr stehenden Mutter. Dazu kam noch seine eigene Augen- und Nieren-Krankheit gegen Ende des vorigen Jahres, die bis heute noch andauert. Alle diese Erschwernisse verbunden mit vielen ausgefallenen Chorproben führten dazu, dass die Chorgemeinschaft in weiteren Gottesdiensten planmäßig leider nicht mitwirken konnte, wie am 2. Fastensonntag, Pfingsten, Allerheiligen und 1. Adventssonntag. Auch das geplante Adventskonzert war davon betroffen.

Im Nachfolgenden werde ich alle Veranstaltungen des Chores chronologisch darstellen.

Nach Aufnahme der Probenarbeit im neuen Jahr am 13.1.2010 folgte 14 Tage später die **Generalversammlung am 27.01.2010**, an der alle Mitglieder teilnahmen mit Ausnahme von 4 erkrankten. Im Einzelnen wird auf das Protokoll der Versammlung vom 8.2.2010 verwiesen, das bereits allen ausgehändigt wurde.

(vgl. Anhang zur Chronik 2010, S. 8-12)

Im Vorabend-Gottesdienst des 2. Fastensonntags am 27.2.2010 konnten der Chor und das Instrumenten-Ensemble trotz guter Vorbereitung musikalisch nicht mitwirken, da der Chorleiter kurzfristig erkrankte.

Das sich anschließende von 2009 verschobene **Cäcilienfest** konnte aber bei guter Stimmung und mit Frohsinn im Saale Brintrup stattfinden. Der damalige Vorsitzende Ludwig Thesing begrüßte die 39 erschienenen Mitglieder und besonders Präses Pfarrer Dr. Schmitt. Er bedankte sich bei allen Choristen für ihren Einsatz bei allen Veranstaltungen und der vielen Probentermine, die eine immer wieder erneute Herausforderung an jeden Einzelnen darstellen und wünschte allen einen vergnüglichen Abend. Auch rief er wie alljährlich wieder zu einer Sammlung auf, deren Erlös von 338,50 € je zur Hälfte für die Projekte *Kleine Schulen in Brasilien* von Pfarrer em. Roetger Schwartz und für das *Kinderkrankenhaus in Rjasan* von Ursula Rammrath gespendet wurde.

(vgl. Anhang zur Chronik 2010, S. 13)

Am nächsten Tag, dem Sonntag am 28.02.10, richtete die Chorgemeinschaft das **Fasten-Einfachessen** aus. 12 Chormitglieder hatten eine schmackhafte Erbsensuppe mit Fleischeinlagen gekocht. Zehn Helferinnen und Helfer servierten den etwa 100 hungrigen Gästen diesen Eintopf. Hierfür haben die Gesättigten 206,90 € (i.Vj. 170 €) gespendet, dessen Erlös der Caritas in Roxel zugutekam.

(vgl. Anhang zur Chronik 2010, S. 14-15)

Die nächsten Chorproben konzentrierten sich dann im Wesentlichen auf die Einstudierung der Musikstücke des Ostertermins und des Regionalen Chortags.

Am **Ostermontag**, 05.04.2010, trugen der Chor neben dem bewährten Streicher-Ensemble und der Solosopranistin Tanja Heinze diese österlichen Liedbeiträge vor:

- **Christ ist erstanden**
- **Gelobt sei Gott im höchsten Thron**  
nach Melchior Vulpius
- **Halleluja mit Coda** und Antiphon  
**Christus ist auferstanden**  
von Jutta Bitsch und Leo Langer
- **Surrexit Christus, Alleluja**  
Taizé-Musik nach Jacques Berthier
- **Regina coeli laetare**, ein  
österlicher Angelus von Ignaz Reimann
- **Bleib mit deiner Gnade bei uns**  
ebenfalls ein Taizé-Osterkehrvers

(vgl. Anhang zur Chronik 2010, S. 16-18)

In Mai verstarb nach langer schwerer Krankheit die Ehefrau unseres Chorleiters, Frau Michaela Ratte geb. Biekötter, im Alter von 54 Jahren. Wir haben ihr sehr viel zu verdanken, denn sie hat uns bereits seit Antritt von Herrn Ratte als Chorleiter im Jahre 1976 in fast allen festlichen Gottesdiensten unterstützt mit Chorleitung, mit ihren Instrumenten und mit ihrem voluminösen und meisterhaften Solo-Gesang. In den letzten Jahren haben auch die jugendlichen Kinder des Ehepaars hierbei mitgewirkt. Die ganze Chorgemeinschaft nahm traurig Abschied von dieser großen Persönlichkeit anlässlich ihrer Beisetzung in Handorf.

(vgl. Anhang zur Chronik 2010, S. 19-22)

In den Monaten April bis Juni wurden die Chorproben für den

**Regionalen Chortag am 19.6.2010 in Rheine** intensiviert. Der Diözesan-Cäcilienverband Münster hatte dazu die Chöre des Stadtdekanats Münster und aus den Kreisdekanaten Steinfurt und Warendorf eingeladen und ein Chorheft herausgegeben. Von den Chorproben fanden 3 mit münsterischen Chören unter der Leitung von Stadtdekanatskantorin Jutta Bitsch in der St.-Margareta- und der Heilig-Kreuz-Kirche statt.

21 Chormitglieder und unser Chorleiter vereinbarten sich zu Fahrgemeinschaften und fuhren mit privaten Pkw's zu dem Treffen in Rheine, wo bereits um 10 Uhr das Einsingen in der St.-Antonius-Basilika auf dem Plan stand. Die Münsterischen Chöre fungierten hierbei als Ansingechor und standen im Altarraum.

Dem **Morgenlob-Gottesdienst** um 11 Uhr stand der Diözesanpräses der Diözesan-Cäcilienverbandes Münster Prälat Dr. Egon Mielenbrink vor.

Ungefähr 850 Sängerinnen und Sänger von 32 Chören eröffneten die Laudes mit

- **O Gott, komm mir zu Hilfe**  
darauf folgten ein  
Hymnus nach Nikolaus Selnecker,
- **Wach auf, mein Herz, und singe**  
von Johann Crüger und Joh. Seb. Bach
- **Confitemini Domino**  
als Rahmvers zum Psalm 63 nach Taizé
- **Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!**  
Kanon als Antwortgesang
- **Fürbittruf**  
nach ostkirchlicher Melodie
- **Preist den Herrn, unsern Gott!**  
Taizé-Lied mit Soloversen

Nach dem Mittagessen und dem Kaffee war Gelegenheit, dem Offenen Singen der Jugendkantorei St. Dionysius im Gemeindehaus und Orgelkonzerten mit dem Organisten Gregor Oechtering in der Basilika sowie dem Organisten Peter Petermann in der St.-Dionysius-Kirche zuzuhören.

Das feierliche

**Pontifikalamt** zelebrierte am Nachmittag um 16.30 Uhr Bischof em. Dr. Reinhard Lettmann in der Stadt- und Marktkirche St. Dionysius. Auch hier war eine Stunde vorher ein Einsingen aller versammelten Chöre eingeplant. Die ebenfalls nur mit Sängerinnen und Sängern voll besetzte Kirche bildete einen homogenen

vollen Klangkörper und hinterliess mit diesen Werken ein unter die Haut gehendes Erlebnis:

- **Nun jauchzt dem Herren, alle Welt**
- **Kyrie, Sanctus und Agnus Dei** aus der Missa Polyphonica von László Halmos
- **Gloria in excelsis Deo** von Heinz-Martin Lonquich
- **Preist den Herrn, unsern Gott** nach Taizé
- **Halleluja mit Chor-Coda** im Satz von Jutta Bitsch
- **Lobe den Herren** nach Johann Sebastian Bach
- **Mein Herz erhebet Gott, den Herrn** nach Charles von Stanford (1852-1924)
- **Friede, wo wohnst du** im Satz von Christian Matthias Heiß

(vgl. Anhang zur Chronik 2010, S. 23-27)

Die alljährlich am ersten Juli-Sonntag stattfindende

**Große Prozession in Münster**, die auf ein Gelöbnis der Bürger der Stadt Münster nach der verheerenden Pest- und Brandkatastrophe in den Jahren 1382/83 zurückgeht, war am 4.7.2010. Hierzu trat der Stadtdekanatschor mit 10 Mitgliedern unseres Chores auf. Im Schlussgottesdienst, dem Pontifikalamt mit Bischof Dr. Felix Genn, dirigierte Stadtdekanatskantoren Jutta Bitsch diese Musikstücke aus dem Chorheft des Regionalen Chortages:

- **Halleluja mit Coda** im Satz von Jutta Bitsch  
Im Credo III die Textstelle
- **Et in carnatus est** als 4-stimmigen Satz von Josquin des Prés
- **Erhöre uns, Herr** als Fürbittruf
- **Bénissez le Seigneur** aus der Taizé-Edition
- **Agnus Dei** aus der Missa Polyphonica von László Halmos und
- **Confitemini Domino**, ein Taizé-Lied

(vgl. Anhang zur Chronik 2010, S. 28-30)

Zum **Sommerfest am 7. Juli 2010** versammelten sich die Pedalritter der Chorgemeinschaft am Pfarrheim. Die einstündige Fahrradtour am Rande von Roxel mit einer „Kettenschmierpause“ endete zunächst im Garten der Eheleute Fahl, wohin Paul Fahl die Teilnehmer aufgrund seines 80. Geburtstages zum Umtrunk eingeladen hatte. Das Ziel war aber später das Pfarrheim, in dem Werner Kruncke leckere Grillwürstchen munden ließ und die Frauen des Organisations-teams diverse Salate anboten. Dank sei Gerd Schröder, der die notwendigen Geräte für die Übertragung des WM-Fußballspiels Deutschland gegen Spanien aufstellte. Übrigens endete das Spiel mit 0:1. Dadurch blieb Deutschland der Einzug ins Finale versagt. Die Enttäuschung über dieses Ergebnis konnte jedoch der guten Stimmung dieses gelungenen Abends nichts anhaben.

(vgl. Anhang zur Chronik 2010, S. 31)

Der **Chorausflug** des vorigen Jahres führte uns mit 32 Chormitgliedern am 25.09.2010 für 2 Tage nach Bremerhaven und Lembruch am Dümmer See. Die gemeinschaftlichen Erlebnisse habe ich bereits in meinem im Oktober herausgegebenen Bericht ausführlich dargestellt.

In der Herz-Jesu-Kirche der großen Welt-hafenstadt durften wir den Vorabendgottesdienst des 26. Sonntags im Jahreskreis mit diesen Chorsätzen mitgestalten:

- **Kyrie** von Orlando di Lasso
- **Wie groß sind deine Werke, Herr** nach der Melodie von Johann Crüger
- **Wohl mir, dass ich Jesum habe** von Johann Sebastian Bach
- **Preiset froh den König** von Willy Trapp nach Purcell's „Trumpet voluntary“

(vgl. Anhang zur Chronik 2010, S. 32-34)

Der plötzliche **Tod unseres Vorsitzenden Ludwig Thesing** hat uns alle schockiert und erschüttert. Das beliebte Mitglied unserer Chorgemeinschaft war unerwartet am 6. Dezember 2010 verstorben. Fast alle Mitglieder nahmen an seiner Beisetzung und dem sich anschließenden Seelenamt teil.

Noch in der letzten Chorprobe am 17.11.10 vor seinem Tod und quasi als letzte Amtshandlungen konnte er die langjährige, ausgeschiedene Sängerin Barbara Zöller zu ihrem 80. Geburtstag mit einem Blumenpräsent ehren und Herrn Ratte zu seiner bevorstehenden Grauen-Star-Operation alles Gute und besten Verlauf wünschen.

(vgl. Anhang zur Chronik 2010, S. 35-38)

Die **Christmette am Heiligabend** war wieder ein musikalischer Höhepunkt wie im vorigen Jahr. Nach der langen, komplizierten Augenkrankung unseres Chorleiters konnte er gerade noch rechtzeitig in der Woche vor Weihnachten 2 Chorproben mit Weihnachtsliedern aus unserem großen Repertoire durchführen.

Die zweite Chorprobe endete als Generalprobe in der Kirche mit dem wieder stark besetzten Orchester (7 Streichern, Oboe, Querflöte, Trompete und Chororgel), wovon wieder die 3 jugendlichen Kinder des Chorleiters mitwirkten.

30 Sängerinnen und Sänger und das o.a. Instrumentenensemble boten folgende stimmungsvolle, weihnachtliche Kompositionen:

- **Ich steh an deiner Krippe hier**  
nach der Wittenberger Melodie
- **Hört der Engel helle Lieder**  
im Satz von Ulrich Siepe
- **Zu Bethlehem geboren**  
nach Kölner Melodie
- **Freu dich, Erd und Sternenzelt**  
von Leitmeritz
- **Nun freut euch, ihr Christen**  
von John Reading
- **O Bethlehem, du kleine Stadt**  
von Ralph Vaughan Williams

- **O selige Nacht**  
Melodie Augsburg, und zum Schluss
- **Tollite hostias**  
von Charles-Camille Saint-Saëns

Die Gottesdienstteilnehmer der voll besetzten Kirche haben die Chorvorträge zum Schluss mit kräftigem Applaus bedacht.

(vgl. Anhang zur Chronik 2010, S. 39-41)

## Vereins-Internes

**Runde Geburtstage** konnten im vergangenen Jahr weitere aktive Mitglieder feiern. Es sind: Marianne Röttger, Pauline Bertels, Mechthild Luhmann und Paul Fahl, die jeweils 80 Jahre alt wurden. Der damalige Vorsitzende Ludwig Thesing gratulierte ihnen herzlich und überreichte ihnen schöne Präsente. Er wünschte ihnen für viele Jahre gute Gesundheit und stets Freude am Gesang. Mechthild Wrona wurde 70 Jahre. Die stellvertretende Vorsitzende Rita Weihermann konnte ihr im Februar 2011 gratulieren und ihr ein Blumenpräsent überreichen.

Die Mitgliederzahl betrug Anfang vorigen Jahres 46. Als Neumitglied konnten wir im vergangenen Jahr die Sopranistin Dorothea Blaszkowski willkommen heißen. Mit den Austritten von Maria Kordt-Frye und Monika Roesmann sowie dem Ausscheiden durch Tod von Ludwig Thesing zählt die Chorgemeinschaft nunmehr 44 Mitglieder.

(vgl. Anhang zur Chronik 2010, S. 44)

Roxel, 10. Februar 2011

---

(Rita Weihermann)  
Stellvertretende Vorsitzende

---

(Bruno Focke)  
Schriftführer